

Taxifahrer in Penzing angegriffen: Maskierter Täter entkommt nach Überfall!

Taxifahrer in Penzing überfallen: Angreifer stranguliert Fahrer im Taxi. Polizei sucht nach Hinweisen zu flüchtigem Tatverdächtigen.



Sanatoriumstraße, 1140 Wien, Österreich - Am Montagabend ereignete sich in Wien-Penzing ein brisanter Vorfall: Ein 52-jähriger Taxilenker wurde während einer Fahrt auf der Sanatoriumstraße angegriffen. Der unbekannte Täter stieg an einem Taxistand in das Fahrzeug ein und ließ sich in Richtung Penzing fahren. Kaum angekommen, versuchte der Angreifer, den Fahrer mit einem Seil zu strangulieren. Zum Glück gelang es dem Taxifahrer, sich von dem Übergriff zu befreien, und der Angreifer flüchtete anschließend in Richtung Raimannstraße. Die Polizei hat bislang keine Spur des Täters gefunden, wie [kurier.at](https://www.kurier.at) berichtet.

Der erschreckende Vorfall ereignete sich gegen 17:00 Uhr und hatte keinen finanziellen Hintergrund. Laut den Angaben der Polizei gab es keine Geldforderungen oder andere Auseinandersetzungen zwischen dem Taxilenker und dem Tatverdächtigen. Der Täter wird als etwa 150 cm groß beschrieben, trug schwarze Kleidung, eine schwarze Kappe und eine Mundnasenschutzmaske. Das Landeskriminalamt Wien hat die Ermittlungen übernommen und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Erste Hilfe und Ermittlungen

Nach dem Übergriff wurde der Taxifahrer von der Berufsrettung Wien erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht. Wäre er nicht so schnell aus der bedrohlichen Situation entkommen, hätte der Vorfall möglicherweise noch schwerer ausgehen können. In einer Zeit, in der die Sicherheit für viele Bürger wichtig ist, werfen solche Ereignisse Fragen auf. Während die Sofortfahndung nach dem flüchtigen Täter bislang ergebnislos blieb, zeigen die Behörden Verständnis für die besorgten Anwohner und Fahrgäste, die sich in solchen Situationen hilflos fühlen.

Dieser Vorfall ist Teil eines größeren Bildes. In Wien wurden im vergangenen Jahr über 29.000 Gewaltdelikte angezeigt, was zeigt, dass es zu einem Anstieg in der Kriminalitätsstatistik gekommen ist. Auch wenn Wien in den letzten zehn Jahren gewachsen ist, ist die Kriminalitätsrate bei Gewaltdelikten nicht weiter gestiegen. Dies zeigt eine Analyse der **Krone**, die darauf hinweist, dass Gewalt nicht das größte Problem in der Stadt darstellt.

Angesichts dieser Zahlen sind die Bürger gefragt, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden. Wer Hinweise zu diesem Übergriff hat, sollte sich direkt an die nächste Polizeiinspektion wenden. Schließlich ist die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit den Behörden in Fällen wie diesem von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit für alle zu gewährleisten.

Details	
Ort	Sanatoriumstraße, 1140 Wien, Österreich
Quellen	• kurier.at • www.nachrichten.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: [mein-wien.net](#)